

AUF DEN NEUEN BUNDESPRÄSIDENTEN WARTEN GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

Von Dr. Georg Kippels MdB



Am 12. Februar wurde Deutschlands neuer Bundespräsident gewählt. Frank-Walter Steinmeier übernimmt in Kürze das höchste Amt im Staate und somit große Aufgaben in einer überaus angespannten internationalen Situation.

Auch für mich war der Wahlsonntag ein herausragender Tag. Erstmals durfte ich als Mitglied der Bundesversammlung an der Wahl des neuen Präsidenten teilnehmen.

Das Amt des Bundespräsidenten ist seit jeher mit immensen Herausforderungen verbunden, und ein jeder hat diese mit einem eigenen Stempel versehen. In Zeiten wie diesen scheinen die Fußstapfen, in die unser ehemaliger Außenminister Steinmeier tritt, jedoch besonders groß. Joachim Gauck war ein durch und durch politischer Präsident, der auch nicht davor zurückschonte, unbequeme Wahrheiten auszusprechen.

Diesen Weg muss nun auch unser zwölfter Präsident Steinmeier konsequent weiterverfolgen. Denn Überparteilichkeit bedeutet nicht neutral und vor allem nicht unpolitisch. Gerade heute brauchen wir ein Staatsoberhaupt, welches das Teilende unserer Gesellschaft überwindet und unsere Vorstellungen einer offenen, toleranten und freiheitlichen Gesellschaft verteidigt. Vor allem müssen aber jene von der Stärke unseres Gemeinwesens überzeugt werden, die sich zunehmend von unserem Staat abwenden und dem populistischen Getöse zuwenden.

Mit Frank Walter-Steinmeier haben wir einen Präsidenten erkoren, der Deutschland vor allen Dingen Stabilität und das Streben nach gesellschaftlicher Einheit bietet. Aber dies ist auch ein richtungsweisendes Signal

an Europa und die Welt. Denn dem versierten Außen- und Innenpolitiker ist vor allem an der Bewahrung unserer westlichen Wertegemeinschaft gelegen und so verkündete er in seiner Ansprache: Wenn das Fundament der Werte des Westens anderswo wackele, „müssen wir umso fester zu diesem Fundament stehen“.

Für mich und wohl viele weitere Unionsvertreter der diesjährigen Bundesversammlung war der eigentliche Höhepunkt jedoch die wortgewaltige und aufrüttelnde Rede unseres Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert. Und zumindest mir kam erneut der Gedanke, dass ein Bundespräsident Lammert ein mindestens ebenso geeignetes Staatsoberhaupt gewesen wäre. Leider hat er schon frühzeitig bekannt gegeben, aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung zu stehen.

Präzise traf der Bundestagspräsident in seiner Eröffnungsansprache den Nerv der Zeit. Die Herausforderungen, wie der Umgang mit den Migrationsströmen oder im Kampf gegen Terrorismus und Klimawandel, könnten nicht von Nationalstaaten allein bewältigt werden, mahnte Lammert. Dies gelte für jedes einzelne europäische Land, „ebenso aber auch für unser großes Partnerland jenseits des Atlantiks“.

Er appellierte an die Deutschen, Demokratie nicht als Selbstverständlichkeit zu betrachten. Dies tat er in seiner gewohnt unterhaltenden und kurzweiligen Art, die dem Bundestag in der kommenden Legislaturperiode, nach seinem Ausscheiden, schmerzlich fehlen wird.

Ich wünsche unserem neuen Präsidenten die nötige Kraft für die ihm bevorstehenden Herausforderungen und kann versichern, mich ebenso mit Mut den kommenden Aufgaben zu stellen.



Am Sonntag, 26. März 2017, veranstaltet die CDU Sinnersdorf von **11.00 bis 15.00 Uhr** wieder ihren alljährlichen Kindertrödelmarkt in der **Horionschule**.

Mit Erbsensuppe, Waffeln, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken ist nicht nur für die Kinder gesorgt, sondern für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Für Kinder ab vier Jahren kann bis spätestens 19. März 2017 ein Stand angemeldet werden bei FAMILIE LÜPSCHEN unter Tel. 02238 301777 oder online unter www.cdu-sinnersdorf.de/troedelmarkt.

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Standgebühren werden nicht erhoben. Keine gewerblichen Verkäufer!

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.



www.cdu-sinnersdorf.de

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf
Satz & Layout: Thomas Römer





Planung L 183n: Stand 10/2014

Die CDU-Landtagsabgeordnete für den Rhein-Erft-Kreis, RITA KLÖPPER, hat sich auf Bitten der CDU Sinnersdorf erneut an Landesbauminister GROSCHEK gewandt und nach dem aktuellen Sachstand beim Thema Westumgehung Sinnersdorf nachgefragt (Kleine Anfrage 5398, LT-Drs. 16/13630). Schon seit Jahren besteht der Eindruck, dass die rot-grüne Landesregierung den Bau nicht zügig umsetzen will.

Aus der Antwort der Landesregierung ergibt sich, dass der Baubeginn aktuell nach Ostern 2017 geplant sei, wobei dann zunächst mit dem Bau des neuen Kreisverkehrs im Norden, in der Nähe zu dem bereits bestehenden Kreisverkehr, am Ortsausgang Richtung Stommeln begonnen werden soll.

Ob der Bau der Straße durch Natur- oder Tierenschutzfragen weiter verzögert werden könnte, lässt die Landesregierung offen. Es sei eine artenschutzrechtliche Untersuchung zum Feldhamster vorkommen durchzuführen. Ebenso nebulös fällt die Antwort auf die Frage aus, ob alle erforderlichen Grundstücke für den Bau der Straße erworben seien. Bis jetzt ist dies anscheinend nicht der Fall, denn die Landesregierung verweist lediglich darauf, dass alle erforderlichen Grundstücke rechtzeitig erworben werden. Die Flächen für den neuen Kreis-

verkehr im Norden stünden aber im Eigentum des Landes.

Heißt im Klartext: Nach Ostern wird erst einmal ein Kreisverkehr auf dem Feld gebaut und danach wird versucht, die übrigen Grundstücke zu erwerben.

Insgesamt kann damit immer noch kein Datum genannt werden, wann die Straße nach jahrzehntelangen Diskussionen und Versprechen an die Sinnersdorfer Bevölkerung fertiggestellt werden kann.

Einen ganz aktuellen Sachstand konnte ein Vertreter des Landesbetriebes *Straßen.NRW* im Pulheimer Tiefbau- und Verkehrsausschuss am 15. Februar 2017 mitteilen: Der erste Bauabschnitt der Umgehungsstraße, also der oben schon erwähnte Kreis, solle in diesem Jahr gebaut und fertiggestellt werden. Der zweite Bauabschnitt, also das Verbindungsstück zwischen dem neuen Kreis und der Pulheimer Straße, werde 2018 folgen. Bis dahin seien noch Artenschutzuntersuchungen durchzuführen, Grundstückserwerbe zu tätigen und die Finanzen sicherzustellen; aber der Landesbetrieb gehe davon aus, dass die Westumgehung spätestens im Jahre 2019 komplett fertiggestellt sei.



LANDTAGSWAHL NRW 2017

ROMINA PLONSKER: FÜR SIE IN DEN LANDTAG

Schule muss wieder Spaß machen: den Schülern, den Lehrern, den Schulleitern und auch den Eltern – ganz egal, wie viele Jahre die Kinder dort verbringen. **NRW braucht** mehr Lehrer, damit kein Unterricht ausfällt und mehr Plätze im Offenen Ganztage, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesichert ist.

Wir müssen uns sicher fühlen können: auf der Straße, in „Bus und Bahn“ und zu Hause. **NRW braucht** mehr Polizei, damit Straftaten konsequenter verfolgt werden können. Mehr Streetworker können helfen, dass junge Menschen erst gar nicht auf die schiefe Bahn geraten.

Energie muss bezahlbar bleiben: für jeden Haushalt und für unsere Unternehmen. **NRW braucht** Planungssicherheit für die Energieversorger. Ein überhasteter Ausstieg aus der Braunkohle ist nicht zielführend – wir brauchen genug Zeit für den Strukturwandel. Und wir brauchen auch weitere Gewerbegebiete, damit die notwendigen Arbeitsplätze für die Zeit nach der Braunkohle geschaffen werden können.

*NRW kann mehr – auch für Sinnersdorf!
Am 14. Mai haben Sie die Wahl!*

*Ich freue mich auf
Ihre Unterstützung.*

Romina Plonsker

**Bei Fragen können Sie
mich gerne jederzeit
ansprechen:**

**Tel. 0178 / 878 10 67
info@rominaplonsker.de**



DREIGESTIRNSEMPFANG

CDU MIT AUSGEWOGENER UNTERSTÜTZUNG

Nach vielen Jahren hatte Sinnersdorf in dieser Session wieder ein Dreigestirn! Aus diesem Anlass hatte sich die CDU Sinnersdorf ein besonderes Geschenk überlegt, mit dem sie **Prinz Dirk I., Bauer Josef und Jungfrau Angelina** unterstützen konnte: Im Rahmen des Dreigestirns empfangs, zu dem die KG Pennebröder eingeladen hatte, ließen sich die Ratsherren SEBASTIAN NELLESEN und DR. MARC SATURRA sowie CDU-Ortsverbandsvorsitzender DIRK LÜPSCHEN auf einer großen Waage aufwiegen – und für jedes Kilo gab's einen Euro.

Da es sich der CDU-Bundestagsabgeordnete DR. GEORG KIPPELS nicht nehmen ließ, spontan noch mit auf die Waage zu steigen, konnten am Ende 400,- € für das Sinnersdorfer Dreigestirn verbucht werden! KG-Präsident und Prinzenführer WOLFGANG KLEIN freute sich, einen Scheck in entsprechender Höhe für das Dreigestirn in Empfang nehmen zu können.

FÜR SIE DA

JOSEF KLAES
Ortsvorsteher

Wupperstraße 4, Tel. 5550
josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de

DIRK LÜPSCHEN
CDU-Vorsitzender

Tannenbusch 56, Tel. 301777
dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de

SEBASTIAN NELLESEN
Ratsvertreter

Jordeweg 20, Tel. 81003
sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de

SIEGBERT RENNER
Im Seniorenbeirat

Matthäusstraße 9, Tel. 53636
siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de

DR. MARC SATURRA
Ratsvertreter

Am Briemengarten 16, Tel. 305149
marc.saturre@cdu-sinnersdorf.de